

Frau Holle

richtig

falsch

	Eine Witwe hatte 4 Töchter. Eine war schön und fleißig, die andere hässlich und faul. Das schöne Mädchen musste die ganze Arbeit machen, weil es die Stieftochter war.
	Sie musste täglich Wolle spinnen, bis ihr die Finger bluteten.
	Eines Tages fiel ihr die Spule in den See. Die Stiefmutter befahl ihr in den See zu springen, um die Spule wieder aus dem Brunnen zu holen.
	Als sie erwachte, befand sie sich auf einer wunderschönen Wiese. Sie kam zu einem Backofen und holte das Brot heraus.
	Danach gelangte sie zu einem Baum mit vielen reifen Äpfeln. Sie schüttelte den Baum und legte alle Äpfel auf einen Haufen.
	Sie kam zu dem Haus, in dem Frau Holle wohnte. Sie durfte nicht bei ihr bleiben. Aber das Mädchen half der alten Frau trotzdem fleißig im Haushalt.
	Weil es Heimweh hatte, brachte Frau Holle es zu einem großen Tor. Als das Mädchen hindurch ging, regnete es Gold. Das Gold blieb an ihr hängen.
	Als ihre Stiefmutter das sah, lies sie auch ihre richtige Tochter in den Brunnen springen, um auch mit Gold nach Hause kommen zu können.
	Sie holte auch das Brot aus dem Backofen und die reifen Äpfel schüttelte sie auch vom Baum hängen.
	Das faule Mädchen half Frau Holle nicht bei der Arbeit. Sie schüttelte nicht einmal die Betten aus.
	Als es wieder nach Hause wollte und durch das Tor ging, wurde es nur mit schwarzem Pech bedeckt.

Rückseite

	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	